

Seu
13. MRZ. 2009

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/135

Erschienen am 25. Juli 1960

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Mai 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 1 2.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Textbericht	3 - 6
Übersichten	7 - 14

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1960

Im Mai 1960 erhöhte sich der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Boden- und Kommunalkreditinstitute um 207 Mill. DM, das ist um 12 Mill. DM weniger als im April (219 Mill. DM); die Umlauferhöhung dieses Monats blieb damit um fast die Hälfte hinter dem Nettozuwachs vom Mai 1959 (391 Mill. DM) zurück. In den Monaten Januar bis Mai 1960 ist der Umlauf an Schuldverschreibungen um 1,28 Mrd. DM gestiegen; in den ersten fünf Monaten des Jahres 1959 war der Zuwachs um mehr als 1 Mrd. DM größer.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute¹⁾
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung im Mai 1960
	31. Dezember 1959	30. April 1960	31. Mai 1960	
Hypothekendarfandbriefe	12.241,8	13.005,1	13.148,0	+ 141,9
Schiffspandbriefe	436,4	440,5	441,2	+ 0,5
Kommunalobligationen	9.450,6	9.758,2	9.822,7	+ 54,5
Zusammen	22.128,7	23.205,0	23.412,0 ³⁾	+ 207,0
davon:				
Private Hypothekenbanken ²⁾	11.457,6	12.035,2	12.164,8	+ 129,6
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10.671,1	11.169,8	11.247,2	+ 77,4

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. Schiffspandbriefbanken.- 3) Anmerkungen s. a) bis e) bei Tabelle 1a, Tabellenteil.

Von der gesamten Umlauferhöhung im Mai entfielen 142 Mill. DM auf Hypothekendarfandbriefe. Damit lag der Schwerpunkt der bei neu in den Verkehr gebrachten Schuldverschreibungen zwar wiederum bei den Pfandbriefen, doch ist ihr Anteil an der gesamten Umlauferhöhung von 77 vH im April auf 69 vH im Mai 1960 zurückgegangen. Diese Anteilsminderung ist auf den im Mai wesentlich stärkeren Absatz von Kommunalobligationen zurückzuführen (65 gegenüber 48 Mill. DM im April). Auch im Monatsmonat wurde zwar wiederum die Hauptmasse der neu begebenen Schuldverschreibungen von den privaten Hypothekenbanken abgesetzt (einschl. der Schiffspandbriefbanken 63 vH), die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten haben aber durch einen etwas größeren Absatz als im Vormonat (77 gegenüber 69 Mill. DM) ihren Anteil am gesamten Neugeschäft von 31 vH im April auf 37 vH im Mai 1960 erhöht.

Wie in den letzten Monaten wurden auch im Mai in der Hauptsache wieder 6 %ige vollbesteuerte Schuldverschreibungen verkauft; diese Wertpapiere waren mit 166 Mill. DM oder 74 vH am gesamten Bruttoabsatz beteiligt. Auf 5 %ige vollbesteuerte Schuldtitel entfielen 22 Mill. DM oder 9,6 vH, auf 5 1/2 %ige vollbesteuerte Schuldverschreibungen 26 Mill. DM oder 11,5 vH, auf 6 1/2 %ige Werte 6 Mill. DM oder 2,5 vH und auf den 7 %igen vollbesteuerten Typ 5 Mill. DM oder 2,0 vH aller im Mai abgesetzten Schuldverschreibungen. Im April 1960 hatte der Anteil der 6 %igen vollbesteuerten Wertpapiere am Bruttoabsatz 78 vH, der Anteil der 5 %igen 2 vH und derjenige der 5 1/2 %igen 15 vH betragen. 6 1/2 %ige vollbesteuerte Schuldtitel waren im April nur für einen kaum nennenswerten Betrag und 7 %ige überhaupt nicht verkauft worden. Höherprozentige vollbesteuerte Werte sowie steuerfreie und steuerbegünstigte Schuldverschreibungen wurden im Mai nicht abgesetzt; bei diesen Schuldverschreibungen ist der Umlauf durch Tilgung und Rückkäufe erneut zurückgegangen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute belief sich am Ende des Berichtsmonats auf insgesamt 23,41 Mrd. DM; davon entfielen 70,1 vH auf vollbesteuerte, 28,3 vH auf steuerfreie und 1,6 vH auf steuerbegünstigte Schuldtitel.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft¹⁾
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	30. April 1960	31. Mai 1960	Veränderung im Mai 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	22 128,7	23 205,0	23 412,0	+ 207,0
Aufgenommene langfristige Darlehen ²⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 690,1	2 714,9	2 765,6	+ 50,7
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾	8 979,7	9 360,6	9 458,2	+ 107,6
Zusammen	33 798,5	35 280,5	35 645,8	+ 365,3
Durchlaufende Mittel	5 474,8	5 686,4	5 731,7	+ 45,3
Insgesamt	39 273,3	40 966,9	41 377,5	+ 410,6

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland; ab 1. 1. 1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen haben sich im Mai 1960 um 158. Mill. DM erhöht, das ist nur um 5 Mill. DM weniger als im Vormonat. Sie stellten sich am Monatsende auf insgesamt 12,23 Mrd. DM. Dabei sind die gegen Hinterlegung von Schuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen mit 51 Mill. DM wesentlich stärker angestiegen als im Vormonat (15 Mill. DM). Die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Darlehen haben dagegen im Berichtsmonat mit 108 Mill. DM um fast ein Drittel weniger

zugenommen als im April (148 Mill. DM). Die durchlaufenden Mittel (Treuhändergeschäft) sind im Mai um 45 Mill. DM gestiegen, das ist ebenfalls schwächer als im April (53 Mill. DM); sie stellten sich Ende Mai auf insgesamt 5,73 Mrd. DM. Die gesamten Verpflichtungen der Real kreditinstitute aus dem Neugeschäft haben zum Monatsende einen Stand von 41,38 Mrd. DM erreicht.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾²⁾
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		30. April 1960		31. Mai 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	38 652,6	33 115,3	39 067,4	33 485,3
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 651,5	1 506,6	1 696,5	1 547,5	1 680,9	1 531,5
Insgesamt	39 000,7	33 525,9	40 349,1	34 662,8	40 748,4	35 016,7
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6	24 179,6	25 143,2	25 143,2	25 474,2	25 474,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 983,1	1 983,1	2 192,4	2 192,4	2 206,9	2 206,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	9 932,7	4 883,2	10 228,5	4 978,9	10 295,8	5 016,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 888,5	4 453,1	4 977,4	4 540,6	4 978,4	4 525,9
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	.	325,2	.	243,0	.	251,6
anderer Kreditinstitute	283,6	.	310,2	.	261,2
sonstiger Stellen	3 844,2	.	3 987,5	.	4 013,1

1) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland; ab 1. 1. 1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Am Aktivgeschäft war im Mai der Nettozugang des Darlehensbestandes (einschließlich der durchlaufenden Mittel) mit 415 Mill. DM nur geringfügig größer als im April (412 Mill. DM). Die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft gewährten langfristigen Direktkredite sind damit bis zum Ende des Berichtsmonats auf einen Stand von insgesamt 39,07 Mrd. DM angewachsen; davon stammen 5,58 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln, für die die Institute nur treuhänderisch haften.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾²⁾

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und quelle	1958	1959	1960		
	31. Dezember	31. Dezember	30. April	31. Mai	
	einschließlich durchlaufender Mittel				Ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsbaudarlehen	14 205,6	16 801,1	17 615,2	17 773,8	14 422,1
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 677,9	2 752,9	2 782,8	2 772,4
Sonstigen Grundstücken	729,9	997,2	1 046,5	1 055,4	1 050,3
Landwirtschaftl. Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 540,3	2 620,3	1 073,9
Kommunaldarlehen ³⁾	8 867,3	10 353,6	10 536,3	10 587,6	10 621,5
darunter:					
Wohnbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft	770,9	990,9	1 134,7	1 178,6	1 178,6
Schiffshypotheken	1 600,6	1 895,6	1 934,1	1 943,2	1 924,9
Landeskulturdarlehen	507,9	649,5	687,5	694,1	636,1
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 564,1	1 539,9	1 510,2	984,2
darunter:					
für Wohnbauten	369,8	383,8	257,5	257,1	240,6
Zusammen	31 562,3	37 349,2	38 652,6	39 067,4	33 485,3
darunter:					
aus ECA-Mitteln	1 240,3	1 213,8	1 210,7	1 228,8	1 228,8
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	18 795,4	23 310,5	24 142,6	24 476,8	24 476,8
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Land- wirtschaftlichen Rentenbank ⁴⁾ ...	1 773,9	1 840,3	1 804,7	1 924,0	1 924,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	8 288,7	9 381,8	9 651,4	9 720,7	4 565,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁵⁾ ...	4 478,1	4 667,0	4 868,6	4 870,0	4 442,1

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 3) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 4) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 5) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Vom gesamten Bestandszuwachs entfielen 202 Mill. DM oder fast 49 vH auf Wohnungsbaudarlehen¹⁾. Diese Darlehen haben im Mai etwas stärker zugenommen und waren auch am Nettozugang etwas höher beteiligt als im Vormonat (47 vH). Beträchtlich mehr zugenommen als im April 1960 haben außerdem die "reinen" Kommunal-darlehen²⁾ (um 107 gegenüber 88 Mill. DM) und die der Landwirtschaft gewährten langfristigen Darlehen (um 87 gegenüber 33 Mill. DM). Dagegen sind die der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Kredite und die Schiffshypotheken im Mai wesentlich schwächer gestiegen als im April (um 30 gegenüber 42 Mill. DM bzw. um 9 gegenüber 17 Mill. DM).

1) Einschließlich Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstiger Darlehen für den Wohnungsbau.- 2) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

Tabellenreihe 1
über das DN-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾
1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen 2)

- 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in										Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern		
Hypothekendarlehen												
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 751	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 087	
31. März 1960	12 836 063	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 325	1 038 455	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 912	
30. Apr. 1960	13 006 135	247 234	524 785	1 086 132	761 605	1 821 203	1 045 253	427 679	1 606 586	3 025 162	2 460 485	
31. Mai 1960	13 148 029	249 266	536 047	1 090 931	777 045	1 834 064	1 071 486	429 814	1 616 840	3 047 328	2 495 208 ^{a)}	
Schiffsdarlehen												
31. Dez. 1959	436 360	150 287	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-	
31. März 1960	439 118	150 792	101 459	-	154 911	31 955	-	-	-	-	-	
30. Apr. 1960	440 638	150 792	101 657	-	154 897	33 292	-	-	-	-	-	
31. Mai 1960	441 236	150 796	101 650	-	154 878	33 012	-	-	-	-	-	
Kommunalobligationen												
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250	
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631	495 473	1 494 007	1 271 100	225 682	1 155 032	1 975 058	1 997 073	
30. Apr. 1960	9 758 211	161 400	329 946	628 255	495 305	1 498 846	1 270 439	226 745	1 145 649	2 000 889	2 000 737	
31. Mai 1960	9 822 748	161 308	335 456	630 363 ^{a)}	511 915	1 499 219	1 286 681 ^{c)}	227 522	1 144 797	2 018 369 ^{d)}	2 007 118 ^{e)}	
Schuldverschreibungen insgesamt												
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257	
31. März 1960	22 985 765	557 054	940 865	1 691 147	1 389 766	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985	
30. Apr. 1960	23 204 984	559 426	956 398	1 714 387	1 411 809	3 353 341	2 315 682	654 424	2 752 245	5 026 051	4 461 222	
31. Mai 1960	23 412 013	561 370	973 153	1 721 294	1 443 838	3 367 195	2 358 167	657 336	2 761 637	5 065 697	4 502 326	

b) gegliedert nach Instituten

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	31. Mai	31. Dezember	31. März	30. April	31. Mai
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	6 725 361	7 546 634	7 907 412	8 021 798	8 132 539
Kommunalobligationen	3 224 000	3 474 612	3 538 465	3 572 749	3 591 056
Unfallrechtlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	3 920 619	4 695 120	4 928 641	4 984 337	5 015 490
Kommunalobligationen	5 208 543	5 975 950	6 172 129	6 185 462	6 231 682
Schiffsdarlehen	405 973	436 360	439 118	440 638	441 236
	19 484 596	22 128 676	22 985 765	23 204 984	23 412 013

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Darunter 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 42,2 Mill. DM 4,5 % und 67,1 Mill. DM 5 % Kommunalschatzanweisungen, 6,7 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 5,5 %, 25,7 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,8 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - c) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 20,0 Mill. DM 4,5 % und 26,0 Mill. DM 5 % Kassenobligationen, 29,8 Mill. DM 5 %, 57,3 Mill. DM 5,5 %, 130,5 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6,5 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 44,8 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - d) Darunter 196,2 Mill. DM 5 %, 137,6 Mill. DM 5,5 %, 240,9 Mill. DM 6 %, 10,0 Mill. DM 7 %, 29,8 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 0,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - e) Darunter 3,0 Mill. DM 3,5 %, 52,7 Mill. DM 5 %, 99,0 Mill. DM 5,5 %, 13,1 Mill. DM 6 % und 48,7 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 %, 132,5 Mill. DM 4,5 %, 30,0 Mill. DM 5 % und 49,8 Mill. DM 5,5 % Kommunalschatzanweisungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
- 1 000 DM -
c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
30. April 1960									
Hypothekendarlehen	17 359	4 976 344	3 160 027	3 609 221	220 615	320 212	702 247	100	13 006 135
davon:									
steuerfreie	17 359	3 417 424	1 266 904	27	-	-	-	-	4 701 724
steuerbegünstigte	-	-	-	-	72 420	26 248	38 170	-	136 838
vollbesteuerte	-	1 558 920	1 893 123	3 609 194	148 195	293 964	664 077	100	8 167 573
Kommunalobligationen	312 238	2 253 771	2 449 661	2 569 440	328 542	814 676	988 662	31 321	9 758 211
davon:									
steuerfreie	76 038	969 686	783 248	10 021	-	-	-	-	1 838 995
steuerbegünstigte	-	-	-	-	179 825	24 443	18 211	-	222 479
vollbesteuerte	236 200	1 294 083	1 666 413	2 559 419	148 717	790 233	970 351	31 321	7 696 737
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 700	62 376	83 929	61 145	12 030	62 853	440 638
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 996	26 497	-	-	-	-	98 593
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 293	-	-	25 293
vollbesteuerte	-	2 505	83 704	35 879	83 929	35 852	12 030	62 853	316 752
31. Mai 1960									
Schuldverschreibungen insgesamt	330 107	7 255 220	5 752 288	6 241 037	633 086	1 196 033	1 702 839	94 274	23 204 984
davon:									
steuerfreie	93 907	4 399 112	2 109 148	35 545	-	-	-	-	6 639 312
steuerbegünstigte	-	-	-	-	252 245	75 964	56 381	-	384 610
vollbesteuerte	236 200	2 855 508	3 643 240	6 204 492	380 841	1 120 049	1 646 458	94 274	16 181 062
Hypothekendarlehen	16 984	4 979 518 ^{a)}	3 161 609	3 749 554 ^{b)}	219 696	319 772 ^{c)}	700 796	100	13 148 029
davon:									
steuerfreie	16 984	3 416 605 ^{a)}	1 258 911	26	-	-	-	-	4 692 526
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 960	26 240	38 980	-	137 180
vollbesteuerte	-	1 562 913 ^{d)}	1 902 698 ^{e)}	3 749 528 ^{b)}	147 736 ^{h)}	293 532 ^{c)}	661 816 ^{k)}	100 ⁱ⁾	8 318 323
Kommunalobligationen	311 390 ^{d)}	2 280 209 ^{e)}	2 465 683 ^{f)}	2 595 278 ^{g)}	332 879 ^{h)}	819 229 ⁱ⁾	986 768 ^{k)}	31 312 ^{j)}	9 822 748
davon:									
steuerfreie	75 190	968 431	783 059	10 021	-	-	-	-	1 836 701
steuerbegünstigte	-	-	-	-	179 149 ^{h)}	24 428 ⁱ⁾	16 423 ^{k)}	-	220 000
vollbesteuerte	236 200 ^{d)}	1 311 778 ^{e)}	1 682 624 ^{f)}	2 585 257 ^{g)}	153 730 ^{h)}	794 801 ⁱ⁾	970 345 ^{k)}	31 312 ^{j)}	7 766 047
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 695	62 385	84 551	61 131	12 030	62 839	441 236
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 996	26 497	-	-	-	-	98 593
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 296	-	-	25 296
vollbesteuerte	-	2 505	83 699	35 888	84 551	35 835	12 030	62 839	317 347
Schuldverschreibungen insgesamt	328 874	7 274 832	5 769 987	6 407 217	637 126	1 200 132	1 699 594	94 251	23 412 013
davon:									
steuerfreie	92 674	4 397 636	2 100 966	36 544	-	-	-	-	6 627 820
steuerbegünstigte	-	-	-	-	251 109	75 964	55 403	-	382 476
vollbesteuerte	236 200	2 877 196	3 669 021	6 370 673	386 017	1 124 168	1 644 191	94 251	16 401 717

a) Darunter 0,7 Mill. DM Landesrentenbriefe. - b) Darunter 10,3 Mill. DM 5 3/4 % Pfandbriefe. - c) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 % Pfandbriefe. - d) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 1/2 % Kassenobligationen, 4,5 Mill. DM 4 % und 174,7 Mill. DM 4,5 % Kommalschatzanweisungen, 3,0 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 5,0 Mill. DM 4,5 % verkaufte Namenskommalsobligationen. - e) Darunter 97,1 Mill. DM Kommalschatzanweisungen. - f) Darunter 3,0 Mill. DM 5,25 % verkaufte Namenskommalsobligationen und 49,8 Mill. DM Kommalschatzanweisungen. - g) Darunter 10,0 Mill. DM 5,75 % Kommalsobligationen. - h) Darunter 1,0 Mill. DM 6,25 % verkaufte Namenskommalsobligationen. - i) Darunter 2,8 Mill. DM 6,75 % verkaufte Namenskommalsobligationen. - k) Darunter 5,4 Mill. DM 7,25 % Kommalsobligationen. - l) Darunter 1,8 Mill. DM 8,75 % verkaufte Namenskommalsobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land sowie Saarland
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
31. 3. 1960	1 499,5	112,3	111,3	159,7	113,0	371,8	101,4	26,8	125,2	247,5	130,4
30. 4. 1960	1 504,3	113,0	110,2	160,8	112,7	371,3	100,0	27,1	125,6	248,8	134,6
31. 5. 1960	1 515,5	113,5	110,1	163,8	111,9	370,1	101,4	27,1	126,6	249,5	141,6
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	26,4	90,6	170,2	42,5
31. 3. 1960	825,6	73,6	1,2	175,3	1,5	137,5	88,3	28,8	97,2	179,4	43,0
30. 4. 1960	842,6	73,6	1,2	184,5	1,5	138,3	88,3	28,8	99,3	183,1	44,1
31. 5. 1960	827,8	72,6	1,1	179,9	1,4	134,1	88,5	28,2	97,4	180,4	44,2
Andere Boden- und Kommalkredit- institute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
31. 3. 1960	18,4	6,9	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
30. 4. 1960	18,7	6,9	-	7,1	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
31. 5. 1960	18,0	6,9	-	6,5	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
Sonstige Kredit- institute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
31. 3. 1960	103,5	2,4	43,5	13,9	23,7	10,0	1,1	1,0	1,2	1,5	5,3
30. 4. 1960	104,3	2,4	43,4	13,9	23,7	10,6	1,0	1,0	1,2	1,5	5,5
31. 5. 1960	117,5	2,4	43,3	25,9	24,7	10,6	1,0	1,0	1,2	1,5	5,8
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
31. 3. 1960	1 097,0	70,3	99,7	76,1	99,9	133,7	127,7	19,2	108,9	201,2	160,2
30. 4. 1960	1 106,3	70,9	100,1	76,1	99,7	136,0	132,4	19,2	108,7	202,5	160,6
31. 5. 1960	1 132,6	71,9	100,9	76,5	101,6	141,0	132,4	19,2	111,2	202,5	175,6
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
31. 3. 1960	3 544,0	265,5	255,6	431,8	237,9	653,6	319,0	75,9	333,3	630,1	341,2
30. 4. 1960	3 676,1	266,8	254,9	442,4	237,6	655,7	322,3	76,1	335,7	636,4	347,2
31. 5. 1960	3 611,3	267,3	255,4	452,5	239,5	656,3	323,8	75,5	337,2	634,3	369,6
desgl. ohne auf- genommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bo- denkreditinsti- tuten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
31. 3. 1960	2 700,0	185,0	254,5	249,6	236,5	515,6	230,2	47,2	235,3	450,3	295,9
30. 4. 1960	2 714,9	186,3	253,7	250,8	236,1	518,0	233,4	47,4	235,5	452,9	300,7
31. 5. 1960	2 765,6	187,7	254,3	266,1	238,1	521,7	234,7	47,4	238,9	453,6	323,0

noch: 2. Aufgenommene Darlehen
- Mitt. DM -
b) gegen sonstige Sicherheiten 1)

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in										Verzins (West) und sonst andere Länder darüber
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern		
KfW												
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	8,2	5,8	15,0	
31. 3. 1960	393,1	8,1	6,1	13,0	19,2	5,6	309,7	1,7	10,8	4,0	24,8	
30. 4. 1960	404,1	8,1	5,8	13,7	19,2	7,4	319,7	0,0	11,3	4,0	25,8	
31. 5. 1960	468,7	8,5	5,7	13,0	19,2	9,3	329,2	0,0	11,3	4,1	27,2	
Landes- Rentenbank												
31. 12. 1959	23,4	2,5	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4	
31. 3. 1960	22,1	2,7	-	2,3	0,0	2,6	3,7	-	2,0	0,6	5,1	
30. 4. 1960	34,3	4,8	-	5,2	0,0	5,9	3,7	-	2,4	0,6	11,7	
31. 5. 1960	36,7	4,5	-	6,4	0,0	6,7	3,6	-	2,9	0,6	12,0	
Andere Bundes- und Kommunal- kreditinstitute												
31. 12. 1959	705,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,5	19,4	51,3	
31. 3. 1960	749,4	0,8	160,6	161,9	83,2	27,4	32,4	13,9	136,6	31,4	51,3	
30. 4. 1960	755,2	0,8	160,6	164,2	83,3	27,6	32,4	14,2	138,6	31,9	51,5	
31. 5. 1960	775,5	0,8	160,7	175,6	84,1	28,0	33,6	14,3	144,7	32,8	51,8	
Sonstige Kreditinstitute												
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	37,7	
31. 3. 1960	944,4	115,5	168,8	162,1	61,5	33,8	60,9	21,1	49,4	172,3	37,2	
30. 4. 1960	951,7	116,1	177,5	162,9	62,6	34,7	60,8	19,6	46,6	174,3	37,2	
31. 5. 1960	965,8	116,5	180,8	166,5	65,9	34,5	67,6	19,7	41,5	175,6	37,2	
Sonstige Stellen												
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,6	175,3	1 050,7	548,7	32,4	2 529,5	1 462,5	553,8	
31. 3. 1960	7 875,3	254,3	198,7	881,4	188,1	1 038,7	582,9	60,6	2 536,2	1 512,0	562,4	
30. 4. 1960	8 004,8	264,7	218,4	902,6	193,7	1 043,5	593,5	64,8	2 627,2	1 530,8	564,0	
31. 5. 1960	8 083,7	265,0	218,5	916,5	195,6	1 043,6	620,6	65,9	2 667,0	1 531,8	567,0	
Zusammen												
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 731,3	738,0	
31. 3. 1960	9 983,4	381,3	535,0	1 220,7	352,1	1 108,1	986,6	97,4	2 794,0	1 771,2	750,0	
30. 4. 1960	10 150,1	394,5	563,4	1 248,5	359,8	1 118,7	1 074,1	99,6	2 826,1	1 781,6	750,8	
31. 5. 1960	10 280,4	395,3	565,8	1 276,0	364,8	1 122,1	1 045,6	99,9	2 866,9	1 785,0	757,0	
Geog. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landes- Rentenbank und bei anderen Geldkreditinstituten												
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 086,8	886,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,8	
31. 3. 1960	9 212,8	377,9	374,4	1 056,5	268,8	1 078,1	953,5	83,5	2 556,4	1 689,2	674,5	
30. 4. 1960	9 360,6	388,9	402,7	1 072,1	275,5	1 085,2	983,0	84,4	2 685,2	1 694,7	672,6	
31. 5. 1960	9 468,2	390,7	405,1	1 095,0	280,7	1 087,5	1 008,4	85,5	2 719,9	1 711,0	682,5	
Außerdem durchf. Mittel												
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0	
31. 3. 1960	5 633,1	425,5	66,4	563,4	179,9	229,0	1 508,1	38,2	435,7	775,7	1 325,3	
30. 4. 1960	5 685,4	430,7	66,3	575,9	182,8	230,3	1 606,5	39,5	437,9	784,3	1 333,0	
31. 5. 1960	5 751,7	433,3	65,9	591,8	184,3	231,4	1 629,0	40,9	440,7	792,0	1 337,5	

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Be- standes	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal darlehen		
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	263,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31.12. ^{a)}	12 333,9	1 776,2	547,6	1 651,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31.12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 550,6	2 014,6	654,8	1 856,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31.12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 967,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 552,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 688,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 768,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,3	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31.10.	15 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8
30.11.	15 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0
31.12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 470,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 584,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 717,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 520,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 510,2	39 057,4	891,2	139,1	650,7

a) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- M111, DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	Ins- gesamt	Anleihen			
	Wohnungs- neubau- darlehen	Gewerbli- che Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunalanleihen		Darlehen an sonstige Kredit- institute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl. Kredit- institute		
30. April 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	9 695,5 351,4	1 996,8 35,2	950,4 1,7	938,1 222,8	8 688,7 678,9	1 152,6 214,5	571,1 350,2	149,3 50,3	24 140,5 1 908,7	516,1 382,7	1 225,8 655,4	100,6 52,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	3 607,0 8,3	36,4 36,2	25,2 0,1	42,1 15,8	601,4 15,6	41,0 0,2	35,8 0,6	137,1 41,6	4 525,9 118,3	82,5 9,9	238,6 47,5	132,0 101,6	
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	116,8 815,4	113,0 559,9	14,1 51,4	44,7 22,4	182,1 986,3	269,7 452,1	17,2 4,9	110,3 567,3	857,9 3 460,5	122,6 114,2	8,2 250,4	55,6 167,4	
Zusammen	14 243,9	2 742,3	1 041,4	1 063,1	10 474,1	1 915,6	629,5	1 005,4	33 115,3	845,2	1 770,5	382,6	
Dazu:													
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	3 371,2	10,7	5,1	1 477,2	62,2	18,5	58,0	534,5	5 537,3	45,9	386,7	66,3	
darunter:													
aus öffentlichen Mitteln	3 148,8	9,9	5,0	1 340,8	61,6	9,5	55,3	492,7	5 126,5	45,1	17,9	61,1	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	17 615,2 17 615,2	2 752,9 2 752,9	1 046,5 1 046,5	2 540,3 2 540,3	10 536,3 10 536,3	1 934,1 1 934,1	687,5 687,5	1 539,9 1 539,9	38 652,5 38 652,5	891,1 891,1	1 817,2 254,9	448,9 350,4	
31. Mai 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	9 825,5 353,7	2 034,7 35,5	959,6 1,8	958,0 222,5	8 820,5 684,9	1 160,1 213,6	578,2 355,3	138,3 56,8	24 467,8 1 924,0	517,7 381,7	1 207,3 638,0	110,0 89,9	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	3 635,2 8,3	36,4 36,2	25,5 0,1	45,6 15,8	607,6 15,7	43,5 0,1	35,8 0,3	136,8 41,2	4 566,3 117,7	81,0 9,8	234,3 58,5	132,5 102,3	
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	115,8 837,4	114,9 550,2	14,3 50,8	10,8 41,6	184,7 992,9	270,8 450,4	15,9 4,2	108,6 569,3	856,9 3 487,5	124,6 110,4	8,5 251,7	56,8 167,4	
Zusammen	14 422,1	2 772,4	1 050,3	1 073,9	10 621,5	1 924,2	636,1	264,2	33 486,3	845,3	1 663,0	381,1	
Dazu:													
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	3 351,7	10,4	5,2	1 546,4	66,1	18,4	58,0	526,0	5 582,2	45,9	36,1	67,5	
darunter:													
aus öffentlichen Mitteln	3 126,5	9,6	5,0	1 397,9	65,5	9,4	56,2	494,2	5 154,3	44,9	17,6	62,3	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	17 773,8 17 773,8	2 782,8 2 782,8	1 055,4 1 055,4	2 620,3 2 620,3	10 687,6 10 687,6	1 943,2 1 943,2	694,1 694,1	1 510,2 1 510,2	39 067,4 39 067,4	891,2 891,2	1 634,1 129,1	448,5 350,7	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einsch. eigener Mittel. - 4) Darunter 305,2 M111,DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 332,5 M111,DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in								Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz				
30. April 1960												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	17 615,2	181,1	348,0	1 522,4	630,7	1 811,3	1 984,9	357,4	3 955,4	4 547,4	2 276,8	
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 752,9	18,1	412,4	125,6	140,5	377,0	231,9	72,4	254,1	872,1	238,9	
Sonst. Grundstücken	1 046,5	15,3	44,9	123,7	23,1	120,9	95,5	41,9	181,5	261,8	136,9	
Landw. Grundstücken	2 540,3	57,5	0,8	551,7	3,4	86,5	243,0	2,9	157,4	180,6	1 256,6	
Kommunal-darlehen	10 535,3	339,6	259,3	1 041,2	279,6	2 152,5	1 156,2	308,2	1 654,3	1 924,6	1 420,9	
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 134,7	15,7	64,0	162,0	108,2	48,9	151,5	25,0	88,0	261,8	197,5	
Schiffshypotheken	1 934,1	41,0	669,7	35,6	733,7	75,5	0,6	3,6	-	-	4,4	
Landeskulturdarlehen	687,5	40,1	-	149,6	0,8	218,5	82,7	20,0	59,3	104,1	6,4	
Sonstige langfr. Darlehen	1 539,9	447,1	51,3	178,1	30,5	113,9	34,7	17,1	94,6	249,2	323,4	
darunter: für Wohnbauten	257,5	-	0,0	4,3	11,3	5,9	2,0	0,0	3,1	36,6	194,3	
Insgesamt	38 652,5	1 510,7	1 786,3	3 727,8	1 842,2	4 956,1	3 835,5	823,4	6 366,7	8 139,7	5 664,3	
davon:												
Deckungsdarlehen	24 142,6	714,3	1 085,5	2 180,8	1 337,5	3 773,4	2 085,9	663,3	3 000,9	5 574,9	3 726,2	
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 651,4	492,1	62,6	843,3	178,9	475,0	1 551,5	52,7	2 484,6	2 084,7	1 425,8	
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 858,6	304,3	638,2	703,6	325,9	707,7	198,2	107,4	880,9	480,0	512,4	
Außerdem:												
Kommunal-darlehen												
an Sparkassen	891,1	82,1	4,6	186,9	8,9	270,3	50,8	42,0	103,5	121,3	20,9	
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 807,2	-	7,7	93,8	10,1	48,9	940,4	28,4	10,2	7,7	660,0	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	648,9	59,5	15,0	97,5	1,4	7,2	261,2	23,9	72,8	42,0	73,5	
31. Mai 1960												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	17 773,8	183,6	351,6	1 544,5	632,1	1 832,5	2 010,7	363,3	3 950,1	4 599,2	2 306,1	
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 782,8	18,4	424,6	129,8	141,3	378,0	234,5	74,5	268,0	872,5	241,1	
Sonst. Grundstücken	1 055,4	16,4	45,5	125,7	23,3	121,2	96,1	42,7	183,2	263,5	137,8	
Landw. Grundstücken	2 620,3	59,2	0,8	564,6	3,5	87,4	250,4	2,9	199,4	181,8	1 270,3	
Kommunal-darlehen	10 687,6	342,7	259,6	1 059,6	285,7	2 163,4	1 182,6	309,6	1 686,6	1 939,6	1 458,4	
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 178,6	17,1	65,0	163,7	113,8	51,0	158,4	25,6	88,1	280,3	205,6	
Schiffshypotheken	1 943,2	413,7	673,1	35,6	735,6	76,3	0,5	3,6	-	-	4,8	
Landeskulturdarlehen	694,1	40,0	-	151,7	0,8	219,2	91,5	20,6	58,7	105,2	6,4	
Sonstige langfr. Darlehen	1 510,2	447,3	50,9	172,7	30,6	114,0	20,5	17,2	80,3	253,6	323,0	
darunter: für Wohnbauten	257,1	-	0,0	4,3	11,3	5,9	2,0	0,0	4,7	36,9	191,9	
Insgesamt	39 067,4	1 521,1	1 806,1	3 784,2	1 853,0	4 992,1	3 886,8	834,4	6 426,3	8 215,4	5 748,0	
davon:												
Deckungsdarlehen	24 476,8	721,7	1 095,8	2 213,2	1 348,1	3 807,9	2 150,0	671,2	3 023,2	5 627,2	3 818,5	
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 720,7	496,9	62,2	852,7	180,5	475,0	1 572,7	53,4	2 510,5	2 101,0	1 415,7	
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 870,0	302,5	648,0	718,4	324,5	709,1	164,1	109,9	892,5	487,3	513,7	
Außerdem:												
Kommunal-darlehen												
an Sparkassen	891,2	81,7	4,7	188,6	8,6	270,9	50,0	42,8	101,7	121,6	20,7	
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 699,1	-	7,7	93,9	10,9	48,9	930,5	28,4	10,2	9,0	559,4	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	748,6	60,3	15,0	92,5	1,5	7,2	259,2	24,3	73,3	43,3	172,1	

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 430,3 Mill. DM für Stedlungszwecke. - b) Desgl. 422,1 Mill. DM

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland
31. Mai 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	14 422,1	152,6	347,0	1 114,6	469,1	1 669,0	749,0	325,0	3 670,7	3 934,4	1 990,7
Gewerbl. Grundstücken	2 772,4	18,4	424,6	128,5	139,4	377,4	229,6	74,0	267,1	872,5	241,0
Sonst. Grundstücken	1 060,3	16,4	45,5	121,0	23,3	121,2	95,8	42,7	183,2	263,5	137,8
Landw. Grundstücken	1 073,9	59,1	0,8	419,5	1,9	80,0	19,1	2,7	47,9	160,3	282,6
Kommaldarlehen	10 621,5	342,7	259,6	1 056,0	284,9	2 163,4	1 145,2	309,3	1 678,1	1 924,1	1 458,4
darunter:											
Wohnungsneubauhypo- theken mit kommunal- er Bürgschaft	1 178,6	17,1	65,0	163,7	113,8	51,0	168,4	25,6	88,1	280,3	205,6
Schiffshypotheken	1 924,9	410,7	662,7	35,6	730,8	76,2	0,5	3,6	-	-	4,8
Landeskulturdarlehen	636,1	40,0	-	151,7	0,8	209,0	62,2	19,4	58,7	87,9	6,4
Sonst. langfr. Darlehen	984,2	48,1	0,0	165,5	18,7	114,0	20,5	17,2	79,9	210,3	310,0
darunter:											
für Wohnbauten	240,6	-	0,0	0,6	0,1	5,9	2,0	0,0	4,7	35,5	191,8
Insgesamt	33 485,3 ⁵⁾	1 087,9	1 740,2	3 192,5	1 668,7	4 810,2	2 321,9	793,8	5 985,6	7 452,9	4 431,6
davon:											
Deckungsdarlehen	24 476,8	721,7	1 095,8	2 213,2	1 348,1	3 807,9	2 150,0	671,2	3 023,2	5 627,2	3 818,5
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 924,0	146,6	107,9	267,3	112,5	413,8	155,4	39,2	176,3	363,8	141,2
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 556,3	78,7	-	438,3	1,4	400,8	12,9	16,9	2 095,9	1 422,0	99,5
anderer Kreditinstitute 3)	117,7	10,6	7,8	16,0	16,4	5,0	5,9	0,1	9,8	16,1	30,0
sonstiger Stellen 4)	836,9	81,2	227,2	136,5	147,8	30,9	0,6	6,7	93,5	50,8	61,6
	3 487,5	195,6	409,4	388,5	154,9	565,5	152,6	99,0	763,2	336,9	422,0
Insgesamt	33 485,3 ⁵⁾	1 087,9	1 740,2	3 192,5	1 668,7	4 810,2	2 321,9	793,8	5 985,6	7 452,9	4 431,6
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	845,3	81,7	4,7	188,4	8,6	225,5	49,9	42,6	101,7	121,5	20,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	1 663,0	-	7,7	93,9	10,9	48,9	894,5	28,4	10,2	9,0	559,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	681,1	60,3	15,0	92,5	1,5	3,0	231,3	24,3	73,3	14,0	165,9
Zusammen	3 189,4	142,0	27,4	374,7	21,1	277,5	1 175,7	95,2	185,2	144,5	746,1
davon:											
Deckungsdarlehen	1 843,1	49,2	7,3	140,7	5,7	156,1	758,2	25,2	56,9	70,5	572,4
Übrige Darlehen	1 346,3	92,9	20,1	234,0	14,3	121,4	417,5	70,0	128,3	73,9	173,7

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 332,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.